09.10.2007 (D) Version 1.3



Cavit(TM) G Paste

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname Cavit(TM) G Paste

- MSDS Nr. 16-2782-7

Hersteller / Lieferant 3M ESPE AG

D-82229 Seefeld / Germany

Telefon + 49 (0) 8152-700-0, Telefax + 49 (0) 8152-700-1366

Notfallauskunft + 49 (0) 8152-700-0

Telefon +49 (0) 171-6515144 (siehe unter Punkt 16)

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Provisorische Verschlussmasse für den dentalen Bereich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Xi; R36 N; R50/53

R-Sätze

36 Reizt die Augen.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen

haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

siehe unter Punkt 11, 12 und 15

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
777-18-8	7778-18-9	Calciumsulfat	1 - 30	
7727-43-7	231-784-4	Bariumsulfat	0 - 20	
14807-96-6	238-877-9	Talk	0 - 20	
111-21-7	203-846-0	Triethylenglycoldiacetat	10 - 20	
9003-20-7	Polymer	Polyvinylacetat	1 - 5	
7733-02-0	231-793-3	Zinksulfat (wasserfrei)	5 - 10	Xn R22; R41; N R50/53
1314-13-2	215-222-5	Zinkoxid	30 - 50	N, R50/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Augen mit viel Wasser spülen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten, wenn nicht durch medizinisches Personal anders angewiesen. Dem Betroffenen 2 Gläser Wasser verabreichen. Bewusstloser Person niemals etwas in den Mund einflößen. Arzt konsultieren.



5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel möglich. Auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Beim Verbrennen entstehen reizende Rauche.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall siehe unter Punkt 10

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzmaßnahmen aus den anderen Abschnitten beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verfahren zur Reinigung

Raum belüften. Verschüttetes/ausgetretenes Material aufnehmen. Rückstände aufwischen. In einen UNgeprüften Behälter geben und verschließen.

Zusätzliche Hinweise

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Handhabung des Produktes ausschließlich durch zahnärztliches / zahntechnisches Fachpersonal gemäß Gebrauchsinformation.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen, in trockenen und sauberen Räumen, nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln und Getränken aufbewahren.

Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ml/m3]	Spitzenb	Bemerkung	
7778-18-9	Calciumsulfat	8 Stunden	6 A		•	DFG	

Atemschutz

Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist kein Atemschutz erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe werden bei normaler Handhabung nicht benötigt. Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Augenschutz

Augenkontakt vermeiden. Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz

Längeren und wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Verschlucken vermeiden.



Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

FormFarbeGeruchpastösgraucharakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

3 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand					nicht anwendbar
Siedepunkt					nicht anwendbar
Schmelzpunkt					nicht bestimmt
Flammpunkt					nicht anwendbar
Zündtemperatur					nicht bestimmt
Selbstentzündung					nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze					nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze					nicht anwendbar
Dampfdruck					nicht anwendbar
Dichte	2,6 - 3 g/cm3	23 °C			
Relative Dampfdichte					nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser		23 °C			unlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid Reizende Gase und Dämpfe



11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Allgemeine Bemerkungen

Auswirkungen bei Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

Auswirkungen bei Hautkontakt:

Milde Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung und Juckreiz einschließen.

_

Auswirkungen beim Verschlucken:

Reizung im gastointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

-

Auswirkungen bei Inhalation:

Längere und wiederholte Exposition kann verursachen:

Reizung der oberen Atmenwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasensekret, Heiserkeit, Kopf-, Nasen- und Halsschmerzen einschließen.

-

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlung für das Produkt

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten

Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

Produktabfälle in praxisüblichen Mengen können unter den gleichen Rahmenbedingungen wie Altmedikamente mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid), 9, III

Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)

UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Zinc oxide), no Marine Pollutant, EMS: F-A; S-F, 9, III

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 3077 Dangerous Goods in Excepted Quantities of class, 9, III

15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

Xi Reizend

N Umweltgefährlich



R-Sätze

36 Reizt die Augen.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen

haben.

S-Sätze

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/

Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitsanforderungen des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse bei Drucklegung.

Aus der Übermittlung der Angaben ergibt sich keine Beschaffenheitsvereinbarung oder eine Aussage zur Verwendungseignung.

Dem Verwender obliegt es, in eigener Verantwortung die Eignung des Produktes zur Verwendung im Einzelfall zu prüfen und die Beachtung einschlägiger Gesetze und Regelung sicherzustellen.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere, nicht in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkte.

+49 (0)171-6515144 (Außerhalb der Geschäftszeiten)

Änderungsgrund: Revision

Allue

Verantwortliche Abteilung: Product Safety

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.